

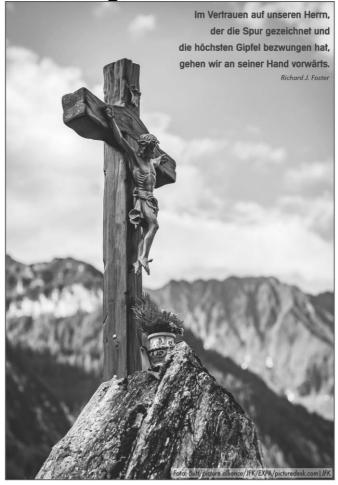
PFARREIENGEMEINSCHAFT Christkönig / St. Oswald

Pfarrbrief Nr. 8: 30.07. - 04.09.2022





August 2022



Mariä Himmelfahrt am 15. August

Mariä Himmelfahrt ist das älteste Marienfest, das in der katholischen Kirche gefeiert wird. Es gibt es schon über 1.500 Jahre. Es wird an diesem Tag die leibliche Aufnahme Marias in den Himmel gefeiert. Dies bedeutet, dass Maria direkt nach ihrem Tod in den Himmel aufgefahren ist mit Laib und Seele. Die Lehre von der leiblichen Aufnahme Marias in den Himmel ist für die katholischen Christen ein Dogma. Das bedeutet, dass man als Katholik daran glauben muss. Für viele Menschen ist Mariä Himmelfahrt die Begründung dafür, dass es weder ein Grab noch Reliquien von Maria gibt. In ländlichen Gegenden, zum Beispiel in Bayern, werden an diesem Tag Kräuter in der Kirche geweiht. Die Kräuterweihe ist in diesen Gegenden ein jahrhundertealter Brauch, der auf die Liebe Marias zu Blumen zurückgeführt wird. Nach der Legende war Marias Grab nach ihrer Himmelfahrt voller Blumen. Maria wird in diesen Gegenden auch als "die Blume des Feldes und die Lilie der Täler" bezeichnet. Schon ein paar Tage vor dem Fest werden von den Frauen Kräutersträuße aus mindestens sieben. verschiedenen Kräutern gebunden. Egal, wie viele verschiedene Kräuter die Frauen für ihre Sträuße sammeln, sie müssen darauf achten, dass es eine symbolische Anzahl von Kräutern ist (7, 9, 12). Dabei steht die 7 für die Anzahl der Wochen- bzw. Schöpfungstage, die 9 für 3 mal 3 – die heilige Dreifaltigkeit und die 12 für die Anzahl der Apostel.

Die fertigen Kräutersträuße werden dann an Mariä Himmelfahrt in der Kirche neben den Altar gestellt und gesegnet. Als die wichtigsten Kräuter für diesen Strauß gelten: Wermut, Kamille, Johanneskraut, Salbei, Spitzwegerich, Arnika und Königskerze. In die Mitte des Kräuterstraußes wird immer eine Kerze eingebunden. Zusätzlich können auch noch Getreideähren, Ringelblumen usw. den Strauß schmücken.

Leben & Glauben in der Pfarreiengemeinschaft

Bitte beachten Sie, dass es im August zu Veränderungen bei der Gottesdienstordnung kommt, da Pfarrvikar Weindler und anschließend Pfarrer Große im Urlaub sind.

Samstag, 30.07.		HI. Petrus Chrysologus,
17:30	Christkönig	Beichte
18:00	Christkönig	Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse)
Sonntag, 31.07.		18. Sonntag im Jahreskreis Ev: Lk 12, 13-21
08:30	Thaldorf	Hl. Messe
10:00	Mitterfecking	Hl. Messe im Festzelt
		25jähriges Jubiläum der Wolfgangskapelle
		keine Hl. Messe in Christkönig
13:00	Einmuß	Rosenkranz

Montag, 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

08:00 Christkönig Hl. Messe

Dienstag, 02.08. Hl. Eusebius und Hl. Petrus Julianus Eymard

13.30 Teuerting Seniorennachmittag

18:00 Thaldorf Hl. Messe

Mittwoch, 03.08. Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis

18:00 Teuerting Hl. Messe zum Patrozinium

Donnerstag, 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney

14:00 Christkönig stille eucharistische Anbetung18:00 Einmuß Hl. Messe anschließend Anbetung

Freitag, 05.08. Weihetag der Basilika Santa

Maria Maggiore in Rom

18:00 Buchhofen Hl. Messe

Samstag, 06.08. VERKLÄRUNG DES HERRN

17:30 Christkönig Beichte

18:00 Christkönig Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse)

Sonntag, 07.08. 19. Sonntag im Jahreskreis Ev: Lk 12, 32-48

08:30 Reißing Hl. Messe

10:00 Christkönig Hl. Messe

13:00 Einmuß Rosenkranz

Montag, 08.08. Hl. Dominikus

08:00 Christkönig Hl. Messe

Dienstag, 09.08. HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ

18:00 Unterwendling Hl. Messe

Mittwoch, 10.08. HL. LAURENTIUS

16:00 Altenheim Hl. Messe 18:00 Reißing Hl. Messe

Donnerstag, 11.08. Hl. Klara von Assisi

14:00 Christkönig stille eucharistische Anbetung

18:00 Untersaal Hl. Messe

Freitag, 12.08. Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

keine Hl. Messe

Samstag, 13.08.Hl. Pontianus und Hl. Hippolyt17:00 ThaldorfHl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse)
musikalisch gestaltet, anschließend Dorffest17:30 ChristkönigBeichte18:00 ChristkönigHl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse)

Sonntag, 14.08. 20. Sonntag im Jahreskreis Ev: Lk 12, 49-53

08:30 Teuerting Hl. Messe mit Kräutersegnung

08:30 Oberschambach Hl. Messe10:00 Christkönig Hl. Messe13:00 Einmuß Rosenkranz

Wer Heilkräuter sucht, muss gut unterscheiden: Was ist gut, was ist schädlich, gar giftig? Welche Dosierung ist zuträglich? Wer Heilkräuter sucht, muss sich manchmal mühen, um Tees, Salben, Extrakte herauszufiltern. Wer Heilkräuter sucht, erfährt jedoch immer wieder ihre ganze Wohltat. Heilkräuter sind Sinnbild für ein Leben, das "Ja" sagt zu dem, was Gott will. Es ist Gabe und Auf-



gabe, in seinem Angesicht zu leben: Man muss gut unterscheiden, was gut ist und was nicht. Ein solches Leben geht nicht den Weg des geringsten Widerstandes – man muss sich mühen. Doch immer wieder ist das ganze Wohl erfahrbar, das Gott bereithält

Montag, 15.08. MARIÄ AUFNAMHME IN DEN HIMMEL

08:30 Einmuß Hl. Messe mit Kräutersegnung

10:00 Christkönig Hl. Messe mit Kräutersegnung

Dienstag, 16.08. Hl. Stephan von Ungarn

18:00 Thaldorf Hl. Messe

Mittwoch, 17.08. Mittwoch der 20. Woche im Jahreskreis

16:00 Altenheim Hl. Messe18:00 Teuerting Hl. Messe

Donnerstag, 18.08. Donnerstag der 20. Woche im Jahreskreis

14:00 Christkönig stille eucharistische Anbetung

18:00 Einmuß Hl. Messe

Freitag, 19.08. Hl. Johannes Eudes

18:00 Buchhofen Hl. Messe

Samstag, 20.08. Hl. Bernhard von Clairvaux

11.00 Teuerting Taufe Jonas Leitner

Christkönig keine Hl. Messe

19:00 Teuerting Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse)

im Pfarrgarten, musikalisch gestaltet

anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten

Sonntag, 21.08. 21. Sonntag im Jahreskreis Ev: Lk 13, 22-30

08:30 Thaldorf Hl. Messe 10:00 Christkönig Hl. Messe 13:00 Einmuß Rosenkranz

Montag, 22.08. Maria Königin

keine Hl. Messe

Dienstag, 23.08. Hl. Rosa von Lima

18:00 Unterwendling Hl. Messe

Mittwoch, 24.08. HL. BARTHOLOMÄUS

16:00 Altenheim Hl. Messe18:00 Reißing Hl. Messe

Donnerstag, 25.08. Hl. Ludwig und Hl. Josef von Calasanz

14:00 Christkönig stille eucharistische Anbetung

18:00 Einmuß Hl. Messe

Freitag, 26.08. Freitag der 21. Woche im Jahreskreis

keine Hl. Messe

Samstag, 27.08. Hl. Monika

14:00 Christkönig Taufe Lia Preis

17:30 Christkönig Beichte

18:00 Christkönig Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse)

Sonntag, 28.08. 22. Sonntag im Jahreskreis Ev: Lk 14, 1.7-14

08:30 Teuerting Hl. Messe

08:30 Einmuß Hl. Messe 10:00 Christkönig Hl. Messe

11:00 Christkönig Taufe Jakob Johannes Schlauderer

13:00 Einmuß Rosenkranz

Montag, 29.08. Enthauptung Johannes' des Täufers

keine Hl. Messe

Dienstag, 30.08. Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis

18:00 Thaldorf Hl. Messe

Mittwoch, 31.08. Hl. Paulinus

16:00 Altenheim Hl. Messe18:00 Teuerting Hl. Messe

Donnerstag, 01.09. Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis

14:00 Christkönig stille eucharistische Anbetung

18:00 Einmuß Hl. Messe anschließend Anbetung

Freitag, 02.09. Freitag der 22. Woche im Jahreskreis

keine Hl. Messe

Samstag, 03.09.		Hl. Gregor der Große
17:30	Christkönig	Beichte
18:00	Christkönig	Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse)
18:30	Einmuß	Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse)
Sonnt	ag, 04.09.	23. Sonntag im Jahreskreis Ev: Lk 14, 25-33
	ag, 04.09. Thaldorf	23. Sonntag im Jahreskreis Ev: Lk 14, 25-33 Hl. Messe
08:30	J -	
08:30 08:30	Thaldorf	HI. Messe

Aus dem Leben der Pfarreiengemeinschaft

Gottesdienst am 20.08. in Teuerting im Freien

Am Samstag, 20.08. findet um 19.00 Uhr im Pfarrgarten in Teuerting ein Gottesdienst im Freiem statt. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten geplant.

<u>Kirchenrechnungen</u>

Die Kirchenrechnungen von **Saal, Teuerting, Einmuß und Thaldorf** liegen ab 02.08. bis einschließlich 18.08. zu den bekannten Pfarrbüro-Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Seniorennachmittag Teuerting

Am Dienstag, 02.08. findet ab 13.30 Uhr der Seniorennachmittag in Teuerting wie gewohnt im Pfarrhaus statt.

<u>Firmung in Christkönig</u> - Der Heilige Geist als Geschenk

Kürzlich konnte in der Christkönigskirche in Saal die Heilige Firmung - in zwei aufeinanderfolgenden Gottesdiensten - gespendet werden. 64 Jungen und Mädchen haben sich lange auf diesen Tag mit der sogenannten "SpiriCLOUD" vorbereitet. Hier konnten sich die Jugendlichen die religiösen Inhalte eigenverantwortlich erarbeiten und wurden in der Vorbereitungszeit von der Gemeindereferentin Sabine Schach und der Pastoralassistentin Eva-Maria Fritz unterstützt. Zum Festgottesdienst durften Pfarrer Norbert Große und Pfarrvikar Florian Weindler den Landes-Caritasdirektor, Herrn Prälat Bernhard Piendl, aus der Diözese Regensburg begrüßen. Dieser wandte sich in seiner Predigt an die Firmbewerber und erklärte, dass sie mit der Firmung ein Geschenk erhalten, dass man zwar nicht sehen und auspacken, aber im Herzen spüren kann. Mit dieser Stärkung sollen die jungen Menschen zu einem christlichen Leben ermutigt werden. Anschlie-Bend nannte der Prälat jeden der 65 Firmlinge beim Namen und spendete die Firmung mit den Worten: "Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist". Pfarrer Norbert Große dankte zum Abschluss allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, ganz besonders den Dur-Moll-Singers unter der Leitung von Elisabeth Dillinger, für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes mit den rhythmischen Liedern, den Lektorinnen, den Ministranten und der Mesnerin Frau Giesa für den wunderbaren Blumenschmuck in der Kirche.

<u>Seniorenausflug</u>

Am **Dienstag, 20. September, ab ca. 12 Uhr** machen die Seniorenkreise Teuerting und Saal einen Ausflug in die Heimat von Pfarrvikar Florian Weindler: in das schöne Regental nach Nittenau. Nähere Informationen folgen noch mit dem September-Pfarrbrief. Anmeldung ist bereits ab jetzt möglich: im Pfarrbüro oder bei Frau Aunkofer unter Tel: 09441 8789.

Unser Glaubensbekenntnis



Als Kind fand ich diese Worte schwierig: Was heißt "seinen eingeborenen Sohn"? Wo hinein, fragte ich mich, wurde denn Jesus geboren? Gab es denn in Israel "Eingeborene"? Aber schmunzelnd wird klar: Nicht nur kindliche Missverständnisse knüpfen sich an diese Worte. Über Jahrhunderte haben Christen die Frage diskutiert, wie Gottes Verhältnis zu Jesus Christus angemessen bestimmt werden kann.

Dass Jesus Gottes Sohn ist, wird in den Evangelien erstmals bei der Taufe Jesu im Jordan deutlich. Es habe sich der Himmel geöffnet und Gott selbst sprach: "Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen" – so steht es im Markus-Evangelium (Mk 1,11). Ist dieser Text im Sinne einer Adoption zu verstehen? Aber wie verhält er sich dann zur Geburt des göttlichen

Kindes in der Weihnachtsgeschichte des Lukas? Jesus selbst jedenfalls hat Gott stets als seinen Vater angeredet, nicht nur im Vaterunser. Unter seinem Kreuz stehend verstand der römische Hauptmann: "Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!" (Mk 15,39). Konzilien der jungen Kirche wollten formulieren, wie die Gottessohnschaft Jesu Christi genau zu verstehen sei. Für die griechische Theologie musste unbedingt der Eindruck vermieden werden, Christus sei ein "zweiter Gott" – ebenso aber galt es das Missverständnis abzuwehren, er sei nur ein Mensch gewesen. Entsprechend formulierte das Glaubensbekenntnis des zweiten ökumenischen Konzils in Konstantinopel 381, Christus sei "aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht von Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater." Auch diese sorgfältig abgestimmte Formel kann das Geheimnis der Gottessohnschaft Jesu nur umschreiben; erklären kann sie es nicht. Womöglich stellt doch der Kinderglaube die richtigen Fragen: Wo hinein wurde denn "Gottes einziger Sohn" geboren? In eine Zimmermannsfamilie in Nazaret, in der er aufwuchs, ganz Mensch, ganz Kind des Volkes Israel. Aber zugleich war er mehr als ein Mensch, mehr als ein Prophet oder Rabbi; deutlich wird dies, wenn er Gott vertrauensvoll als "Vater" anspricht. Ihm selbst gilt der Glaube und das Vertrauen der Christen, das die sich an seinen Namen knüpfende Religion fortan bestimmt: Auch wir haben, wie Paulus schreibt (Röm 8,15), nicht einen von Furcht bestimmten "knechtischen Geist" erhalten, sondern einen vertrauenden, Gott zugewandten "kindlichen Geist". Seine Haltung ist frei und offen, wendet sich Gott dankbar und zärtlich zu und stimmt in Jesu Anrede ein: "Abba, lieber Vater!"



Mit Gottes Segen unterwegs

Möge die Straße dir entgegeneilen, möge der Wind immer in deinem Rücken sein. Möge Sonne warm auf dein Gesicht scheinen und der Regen sanft auf deine Felder fallen. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich im Frieden seiner Hand.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Mittwoch, 24.08.2022

Pfarreiengemeinschaft Christkönig / St. Oswald Bahnhofstraße 2 93342 Saal a.d.Donau

Tel.: 09441/8220 Fax: 09441/61385

www.pfarrei-saal-teuerting.de

E-Mail-Adresse: saal.donau@

bistum-regensburg.de

Pfarrer Norbert Große

in dringenden Fällen:

Tel. 0151/27547012

Pfarrvikar Florian Weindler

Tel. 0178/3573496 o. 09441 /1792994 **Pastoralassistentin Eva-Maria Fritz**

Tel: 0178/ 2622511

Pfarrsekretärinnen Carola Regnet und Michaela Zweck

<u>Bürozeiten:</u> Di: **10.00** – 11.30 Uhr, Mi und Do: 8.30 – 11.00 Uhr,

zusätzlich Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung Christkönig Saal:

Raiffeisenbank Saal: IBAN DE85 7506 9014 0000 2215 70 BIC: GENODEF1ABS

Sparkasse Saal: IBAN DE39 7505 1565 0240 1969 49 BIC: BYLADEM1KEH

Bankverbindung St. Oswald Teuerting: Ligabank Regensburg: IBAN DE66 7509 0300 0001 1698 23 BIC: GENODEF1M05

Bankverbindung Einmuß:

Raiffeisenbank Saal: IBAN DE69 7506 9014 0000 2288 42 BIC: GENODEF1ABS

Bankverbindung Oberschambach:

Raiffeisenbank Saal: IBAN DE08 7506 9014 0000 2241 20 BIC: GENODEF1ABS